

Konzepte der Elternbildung - eine kritische Übersicht

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. November 2005 09:27

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcover/dummcover.gif>

Konzepte der
Titel: Elternbildung - eine
kritische Übersicht
Autor: Sigrid Tschöpe-
Scheffler
Verlag: Budrich, Opladen
ISBN: 3938094214
Sprache: deutsch
Preis: 24,90 €

[\[Anzeige\]](#)

oder

[Blockierte

Grafik:

<http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4>

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. November 2005 09:29

Ich habe die idw-Mails abonniert und eine der Nachrichten enthielt diesen Buchtipp. LG,
das_kaddl.

Zitat

Neu erschienen: "Konzepte der Elternbildung - Eine kritische Übersicht"
Veröffentlicht am: 11.11.2005

Veröffentlicht von: Petra Schmidt-Bentum
Fachhochschule Köln

Kategorie: überregional
Forschungsergebnisse, Publikationen
Gesellschaft, [Pädagogik](#)

Erziehung scheint komplizierter geworden zu sein und Eltern sind zunehmend verunsichert. Sie suchen nach Unterstützung im Erziehungsalltag und finden diese nicht zuletzt auch in den Angeboten der Elternbildung. Um mehr Klarheit über die unterschiedlichen Menschenbilder, Methoden und Ziele dieser Angebote zu schaffen, werden in dem Buch aktuelle bekanntere Elternbildungsprogramme, wie "Starke Eltern - starke Kinder®", "STEP", "Gordon- Elterncraining", "Triple", "Kess", "Encouraging" ebenso vorgestellt wie neuere Konzepte, die u.a. mit bestimmten Zielgruppen arbeiten (wie beispielsweise bildungsfernen Eltern mit Migrationshintergrund oder Eltern mit behinderten Kindern) oder deren Angebote besonders niedrigschwellig bzw. im Rahmen von Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und ErzieherInnen/LehrerInnen entstanden sind (z.B. Arche, Elternwerkstatt, FuN - Familie und Nachbarschaft). Konzepte aus Großbritannien und den USA erweitern die Angebotspalette der Elternbildungsmaßnahmen. Die Konzepte werden in einem zweiten Teil miteinander verglichen und müssen sich den kritischen Qualitätsanfragen der Herausgeberin stellen.

Zielgruppe: Für Eltern, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, LehrerInnen und alle Berufsgruppen und Trägerverbände, die mit Eltern arbeiten, bietet das Buch eine wichtige Orientierung, die immer notwendiger zu werden scheint. Das gilt vor allem vor dem Hintergrund, dass sich Elternbildung immer mehr zu einem wirtschaftlichen Markt entwickelt und von daher die Frage, "was nützt wem?" im Sinne einer ermutigenden Unterstützung für Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe gestellt und beantwortet werden muss.

Je weniger normative Richtlinien es für Erziehungsziele und -inhalte in unserer Gesellschaft gibt und je mehr tradierte Werte relativiert werden oder an Gültigkeit verlieren, desto stärker ist der einzelne auf sich und seine Kompetenzen, aber auch auf seine Defizite verwiesen. Folglich macht sich zunehmende Unsicherheit bei Eltern aller Schichten breit über die "richtigen" Erziehungsziele und -verhaltensweisen. In Anbetracht der Tatsache, dass Kinder ein Recht auf Erziehung haben, Eltern die Erziehungsverantwortung übernehmen sollen und der Staat seine Fürsorgepflicht wahrzunehmen hat, ist es im Interesse des Staates und damit des Allgemeinwohls, alle Eltern in ihren Erziehungsaufgaben angemessen zu unterstützen sowie Wege für eine gewaltfreie Erziehung aufzuzeigen.

Die Herausgeberin ist Direktorin des Instituts für Kindheit, Jugend und Familie der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Köln und ist zählt zu den gefragtesten Expertinnen für Erziehungsfragen.

Sigrid Tschöpe-Scheffler (Hrsg.):
Konzepte der Elternbildung - Eine kritische Übersicht,
Verlag Barbara Budrich, Opladen 2005
ISBN 3-938094-21-4

344 Seiten
Preis: 24,90 €

Weitere Informationen:

<http://www.f01.fh-koeln.de/fakultaet/inst...kjfe/index.html>

Alles anzeigen